[s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Krautkopf

Krautkopf
der Gewitterfritze
trägt sein Handwerk
tief im Blut.

Kümmerlich
sind zwar die Blitze,
aber donnern
kann er gut.

Mumenthaler

Das Tram

ist uns teuer, sagen die Zürcher heute in schärfstem Doppelsinn. Einer, der seinen Kollegen zum ersten Mal in einem Kleinauto herumfahren sieht, erhält von ihm den Bescheid: «Weisch, als Familievatter chan ich mir s Tram nüme leischte ...!» bi

Mißverständnis

Heute trat unsere Deutschlehrerin mit hochrotem Kopf ins Klassenzimmer, die korrigierten Aufsatzhefte unter dem Arm. Sie wolle sich einen solch respektlosen Ausdruck verbeten haben, mit dem Christoph seinen Vater im Aufsatz tituliert habe, rief sie erregt und schaute den Gemaßregelten strafend an. Dieser machte ein verständnislos-erschrockenes Gesicht. Man sah ihm an, wie er im Geiste seine Sätze prüfend Revue passieren ließ. Plötzlich brach er in ein schallendes Gelächter aus. Jetzt war es an der Lehrerin, verständnislos dreinzuschauen. Hastig suchte sie die beanstandete Stelle in seinem Heft, stutzte und stimmte dann herzlich in das Lachen ein. Der mißverstandene Satz lautete: Mein Alter erlaubte es nicht, den Film zu besuchen!» PH

Volksmundartliches

Wenn einer einen übers Ohr hauen will: «Er hät mer ein wele iischänke.»

Wenn einer sich verrechnet: «Häsch in Näbel glanget?»

Wenn einer sich kindisch aufführt: «Er isch z früe us em Ofe choo.»

Kleingeld, Münz: Speuz.

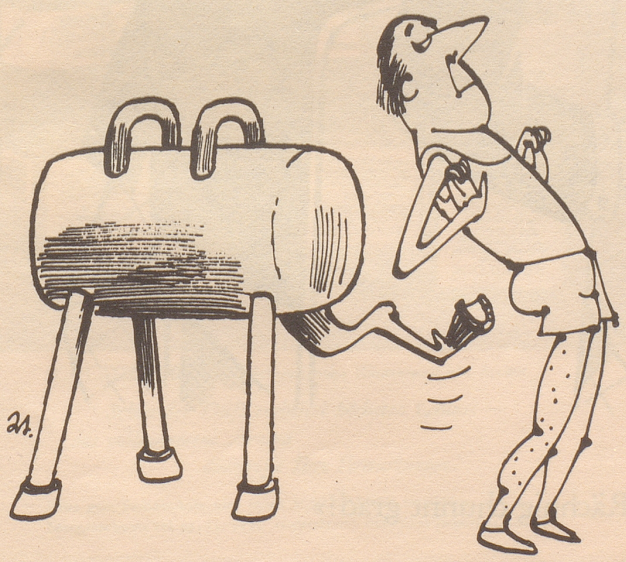
Der verschmutzte Kleinsee: Lac des moustiques. fh

Ausweicher

Beim Inspizieren des Kantonnements zu nächtlicher Stunde entdeckt der Offizier in einer Ecke ein paar Bierflaschen. Und fragt streng:
«Wäm ghöored die Pierfläsche?»
Piepst eine Stimme aus dem Dunkel: «De Brauerei Hüürlimaa!» fh

Die Frage der Woche ?

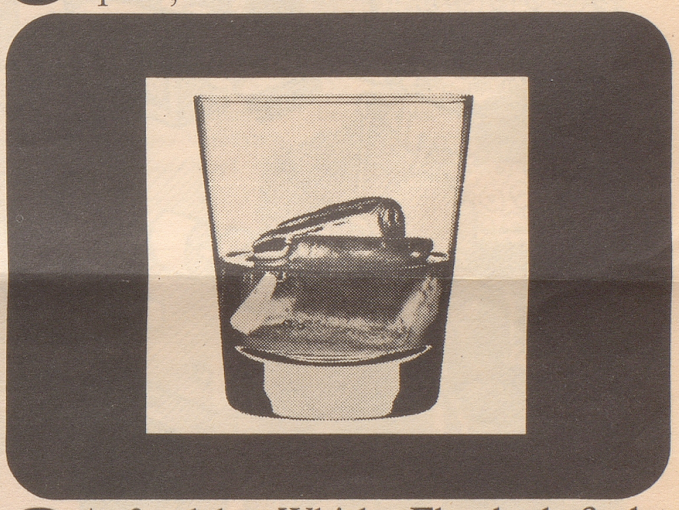
Die Schweizerische Nationalbank erinnerte daran, daß unsere Banknoten unter dem Schutz des Urheberrechts stehen und daher nicht reproduziert werden dürfen. Sogar wenn nur Teile von Noten wiedergegeben werden, ist die Reproduktion verboten. Wenn die Nationalbank aber so weit geht, auch noch die Verkleinerung der Geldscheine mit ihrem Bann zu belegen, können wir Bürger nur noch lachen! Denn wer, wer bitte, trägt die Schuld an der unaufhaltsamen Verkleinerung unserer Banknoten?



WHISKY QUIZ

4 Aus welchen dieser Getreidearten wird Scotch-Whisky hergestellt?

5 Wie nennt man die Art, einen Whisky «pur», nur über Eiswürfel zu trinken?



6 Auf welcher Whisky-Flasche befindet sich diese Kapsel?

Satteln wir auf White Horse... er ist massgebend für Whiskykenner.

Antworten: Aus allen drei: Gerste, Weizen und Roggen / «On the rocks» / White Horse Scotch Whisky.